



James Douglas Wood

Lieber Freund,

Erlaubt kann ich die unter
brosche Komposition wieder
aufnehmen, was Sie auch
wohl nicht die alte Leckhaftig-
keit wiederkehren finden werden.
Es liegt weiter mit einem
Fünftel was ein Schlegel. —

Viele Dank für die Karte
vom 2. Mai, die ich mir hier
befinde. Das ^{stärklich} Hoff mit ^{aus} ~~aus~~
Acht-Samte zude ich, da das
indem gerade verlorre gezeu-
ge ist. — Sie sprechen von ^{der} Sammlung
der Turk-Skellen in Madrit
u. alten Potrei. Es war wirklich
mit recht, wollten Sie uns
diese Sammlung mitteilen,
die gleich mehr erlaubt als die



bleibe. per Professor
 (ex eventu ordinis), in
 dem die Föcher - und
 Fächer (Morgagni) - Fächer
 mannecht werden, und
 die auch Razvina erob.
 angestrichelt haben.
 Ich wollte mir einen
 aufhoris daraufsetzen,
 diese Zusammenstellung
 zu machen. Es würde wohl
 kürzer sein, sonst zusammen-
 kommen als bei der Föcher
 enormer Leihre besitzen,
 und so mit ist ja für, dass
 jede unrichtig doppelt
 gleiche Abbildung eine doppelte
 Verleumdung bedeutet. Also,
 bitte, bitte, recht bald! Wir
 können gerade aus der
 Zeit von 400, ja von 600 Hf.

weilt Vater ganzig über
 Föcher, sie es auch nur
 über die Brille, denn
 die war sie sah, be-
 kommen -
 Sie machen mit geschickter
 Benutzung mit der "epi-
 graphische Cruz", die
 Sie mit von Donken hat-
 tieren. Ein ganz klein un-
 richtig hat'ist auch je auch
 auch mit auch Epigraphische
 Unklarheit, und ist folge
 allem damit mit dem
 Unklarheit. Interim. -
 das Mai - Kopf der 027
 enthält wieder eine Föcher-
 Abbildung. Sie erhalten es selbst
 in die Exemplare i' auf beide
 gelangt sind. - Nun
 noch die Döcke, dass Sie

Die Weite Karkouts mit
sein Leben und sein Thun
Angelegen, mit so wichtigen
Verkehr nicht entgegen
Comu, auch was in Paris
was einzig, allgering
wird kann. Angewandt

Paris

W. K. Müller